



Die Ferienpassteilnehmer lassen ihrer Fantasie beim Action-Painting freien Lauf.

Ferienpass nur dank Freiwilligen durchführbar

Der Ferienpass war auch in diesem Jahr ein Erfolg. Es konnten wieder sämtliche Kurse ohne Einschränkungen durchgeführt werden.

WÜRENLINGEN (ak) – Wiederum haben sich Privatpersonen, Vereine und Gewerbetreibende als Kursleiter zur Verfügung gestellt. Hochmotiviert, geduldig und liebevoll vermittelten sie das Wissen über ihren Beruf oder ihr Hobby.

Einige neue Kursangebote

In diesem Jahr wurden wieder mehrere Kurse in den Bereichen Sport und Spiel, Tiere und Natur, Gesundheit und Schönheit, Basteln sowie Ausflüge zur Rega und zum Schweizer Fernsehen angeboten. Neu zu entdecken war zum Beispiel das Rega-Center in Kloten. Die Führungen sind meistens bereits über ein Jahr hinaus ausgebucht, so durften die Kinder noch am Abend einen Einblick hinter die Kulissen geniessen. Sie konnten den Hangar, einen Ambulanzjet und einen Helikopter in Wartung besichtigen. Auch ein Besuch in der Einsatzzentrale durfte nicht fehlen. Am Rande haben die Kinder live miterlebt, wie eine Patientin aus Italien zurückgeholt und mit der Ambulanz weiter ins Spital transportiert wurde.

Vielfältige Angebote

Selbstverständlich durfte auch der Be-

such bei der Feuerwehr in Würenlingen und dem KKL in Leibstadt im diesjährigen Programm nicht fehlen. Action-Painting war ebenfalls neu zu finden. Lass der Farbe ihren Lauf und sei kreativ, lautete das Motto. Pinsel hoch oder auch Hände, Zahnbürste, Stempel. Die Kinder durften auf eine Leinwand spritzen, kleckern, malen und am Schluss konnten sie das eigene Kunstwerk mit nach Hause nehmen. Ebenfalls waren die weiteren Kurse wie Betonfiguren giessen bei der Holcim, Gläser sandstrahlen, Nespresso-Bastelkurs und auch Packziegen und Lama-Trekking ein grosser Erfolg.

Wetterglück unterstützt

Man hatte aber auch Wetterglück mit den Kursen, welche schon seit mehreren Jahren erfolgreich durchgeführt werden. So konnte man die Modellflieger auf dem Homrig in den Himmel steigen lassen, die Spuren der Biber entlang des Rheines aus dem Kanadierboot gut erkennen, die Esel durch den schönen Herbstwald führen und die Wärme beim Ausritt mit den Ponys geniessen. Auch Indoor wurde geschwitzt: Im Rolling Rock, im Karate und bei der Selbstverteidigung oder aber auch beim Jumpingkids-Kurs.

Viel Engagement zugunsten der Kinder

Die meisten Kurse fanden wiederum in Würenlingen oder in der näheren Umgebung statt. Kursleiter aus Gewerbebetrieben, Vereinen oder Privatleute haben mit viel Engagement ihr Wissen und Können



Die Kinder geniessen den Ausflug ins Kernkraftwerk Leibstadt.

in den angebotenen Kursen weiterzugeben. Das Interesse der Kinder war gross. Die Begeisterung für das eigene Schaffen zeigte sich in den kreativen Kursen und den entstandenen Objekten, wie zum Beispiel im Geheimnis der Schokolade bei Fabian Rimann, beim Keramikmalen und dem Handlettering. Handwerkliche Fähigkeiten bewiesen die Kursteilnehmer beim Bau des eigenen Nistkastens für Vögel, beim Gläser sandstrahlen oder beim Meccano bauen. Die entstandenen Werke wurden voller Stolz mit nach Hause genommen. Auch die Mädchen durften im Beautysalon kreativ sein und die ihnen vermittelten Tipps und Tricks gleich umsetzen. Das Organisationsteam dankt allen Kursleitern, Sponsoren, Fir-

men, Vereinen und Privatpersonen, welche es überhaupt möglich machen, dass eine solche Ferienpasswoche für die Kinder stattfinden kann, herzlich. Fotos mit vielen fröhlichen Gesichtern können auf der Homepage wuerenlingen.feriennet.projuventute.ch angeschaut werden.

Vorstandsmitglieder gesucht

Nach der Generalversammlung des Vereins Ferienpass Würenlingen im Februar beginnen bereits wieder die Vorbereitungen für die nächste Ausgabe in den Herbstferien 2023. Dafür sucht der Verein noch Verstärkung für den Vorstand. Die Ferienpassverantwortlichen freuen sich bereits heute auf ein abwechslungsreiches Kursprogramm 2023.